

Scharia: Krieg gegen die Mädchen

von Brigitte Gabriel*

[Veröffentlicht am 20.06.2017 von de.europenews.dk](#)

❖ **„Weißt du was heute Nacht mit dir passiert? Du wirst sterben.“**

So brachte Zein Isa, ein palästinensischer Muslim und naturalisierter Bürger der Vereinigten Staaten seiner [16-jährigen Tochter Tina](#) bei, dass sie sterben wird.

Er sagte ihr, dass sie ihre Familie entehrt habe, weil sie eine Teilzeitarbeit angenommen hatte, einen Freund hatte, der nicht muslimischen Glaubens war, weil sie Fußball im High School Team spielte, zum Abschlussball gegangen war und sich „amerikanisiert“ hatte.

Tina wurde von ihrem Vater brutal erstochen mit einem Schlachtermesser, während ihre Mutter Maria sie festgehalten hatte.

Die grausame Tat und Tinas Flehen um Gnade waren vom FBI auf einer Tonbandaufnahme festgehalten worden:

Tina schreit vor Angst.

„Halt still Tina!“ sagt ihr Vater.

„Mutter, hilf mir bitte!“

„Wie? Was meinst du?“ sagt ihre Mutter

„Hilfe! Hilfe!“

„Was für eine Hilfe?“ antwortet die Mutter.

Tina schreit und Maria sagt: „Hörst du mir jetzt zu? Wirst du jetzt zuhören?“

Sie schreit lauter, Tina ringt nach Luft. „Ja, ja ich höre „ dann keucht sie und fügt hinzu, „Bitte nicht!“

Sechs Wunden in ihrer Brust.

Die Mutter sagt, „Sei still!“

Tina weint wieder, aber man kann nicht verstehen was sie sagt.

„Stirb. Stirb schnelle! Stirb schnell!“ sagt ihr Vater.

Das Mädchen windet sich vor Schmerzen, scheint dann still zu sein, dann schreit sie ein letztes mal.

„Still meine Kleine! Stirb Tochter, stirb!“ ruft der Vater.

Tinas Vater gesteht bei seinem Prozess, dass er einen Fuß auf ihren Mund gestellt hat damit sie ruhig ist, während er versucht hat sie zu Tode zu stechen.

Beide Eltern werden wegen Mordes verurteilt und im Jahr 1991 zum Tode verurteilt. Tinas Vater starb 1997 im Gefängnis an Komplikationen aufgrund seines Diabetes, während er auf seine Exekution wartet.

Die Strafe von Tinas Mutter wird später in lebenslänglich umgewandelt ohne Bewährung.

Die Mutter starb 2014 eines natürlichen Todes im Alter von 70 Jahren, immer noch in Haft.

Kein Elternteil hat jemals einen Hauch von Reue gezeigt für das was sie ihrer Tochter angetan haben.

Obwohl dieser Fall für jeden Menschen im Westen unvorstellbar erscheint, ist eine Tat, die in der islamischen Welt nicht nur regelmäßig stattfindet, sondern durch die Scharia unterstützt wird.

→ Im Westen nennen wir dies *Mord*. In der islamischen Welt heißt es „*Ehrenmord*“.

Denken sie einen Moment darüber nach. Wenn beide Eltern ihre Tochter auf grausamste Weise ermorden, so wertvolle Tina auch war, in der islamischen Welt wird ihnen dafür ehre zuteil werden.

Linda Sarsour, die radikale Islamistin und Liebling der Medien hat [explizit ihren Wunsch geäußert die scharia in Amerika zu implementieren](#), eine Vorgehensweise, die das was Tina passiert ist nicht nur rechtfertigt sondern auch unterstützt.

Ehrengewalt kann viele Formen umfassen, einschließlich „verbalem/emotionalen Missbrauch, Drohungen, Stalking, Belästigung, Freiheitsberaubung, physische Gewalt, sexueller Missbrauch, und Mord.“

Präsident Trump hat den Minister für Heimatschutz damit beauftragt regelmäßig Informationen zu sammeln und zu veröffentlichen in Bezug auf die anzahl und Arten geschlechtsspezifischer Gewalt gegen Frauen, einschließlich Ehrenmorde in den Vereinigten Staaten durch Ausländer.

Verschiedene Studien haben ergeben, dass die angezeigte Anzahl der Ehrenmorde in den [Vereinigten Staaten relativ gering](#) ist – grob geschätzt 23 bis 27 pro Jahr – die Anzahl der [Ehrenmordopfer scheint exponentiell](#) zu wachsen wenn man andere, nicht tödliche Formen der Ehrengewalt zu der Rechnung hinzufügt.

Informationen über Ehrengewalt wird von Familien und Gemeinschaften verschleiert. Opfer oder potentielle Opfer werden keine anzeige erstatten aus angst. Weiterhin werden Opfer keine Ehrengewalt anzeigen weil das was ihnen passiert in ihrer Heimatkultur kein Verbrechen ist.

Wir müssen mehr tun um sicherzustellen, dass wir keine religiösen Praktiken importieren oder fördern im Namen der politischen Korrektheit.

Wir müssen wachsam sein in Bezug auf Ehrengewalt in unseren Gemeinschaften und alle Vorfälle den Behörden melden.

Wir müssen unsere Kinder davon überzeugen uns zu erzählen, wenn ihre Freunde Opfer von Ehrengewalt werden.

Es ist zu spät auf Tinas Hilfeschreie zu antworten, aber es ist nicht zu spät Ehrengewalt zu eliminieren.

Deshalb ist *ACT for America* in einigen Städten im Land am 10. Juni auf die Straße gegangen um [gegen Scharia und für Menschenrechte](#) zu demonstrieren.

ACT for America hat sich dem Schutz von Frauen und Kindern vor dem Schariagesetz und den Auswirkung dessen auf muslimische Frauen und Kinder, einschließlich Ehrenmorde und Genitalverstümmelung verpflichtet.

Wir geben den Opfern dieser Gewalt Gesichter und decken Aspekte des Schariarechts auf die im Gegensatz zu den grundlegenden Menschenrechten stehen und die mit unserer Verfassung und den westlichen Werten unvereinbar sind.

Die Entscheidung ist klar, den Opfern dieser Barbarei zur Seite stehen, oder sich mit den wahren Hassgruppen wie SPLC gemein machen, die unablässig daran arbeiten, solche Morde, wie den an Tina, möglich zu machen, indem sie diejenigen, die sich dagegen aussprechen, im Namen eines antiamerikanischen Hasses, der sie verzehrt, mit Dreck bewerfen.

* *Brigitte Gabriel* ist Terror Analystin und hat zwei New York Times Bestseller geschrieben "Because They Hate" und "They Must Be Stopped". Sie ist Gründerin und Vorsitzende von ACT for America, der größten Graswurzelorganisation in Amerika, die sich der Unterstützung der nationalen Sicherheit und dem Kampf gegen den Terror widmet.

Quelle: [Breitbart](#) - Übersetzt von [EuropeNews](#)